

3. Invaliditäts- und Altersversicherung.

A. Organisation auf Grund des Gesetzes vom 22. Juni 1889.

(Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts, Inval. u. Alters-V., Jahrg. I. 1891, Nr. 4.)

Versicherungsanstalten:

Versicherungsanstalt			Zahl der Schiedsgerichte.	Versicherungsanstalt			Zahl der Schiedsgerichte.
Nr.	Bezirk.	Sitz.		Nr.	Bezirk.	Sitz.	
1	Prov. Ostpreußen	Königsberg	35	17	Reg.-Bez. Oberpfalz	Regensburg	1
2	» Westpreußen	Danzig	27	18	» » Oberfranken	Bayreuth	1
3	Stadt Berlin	Berlin	1	19	» » Mittelfranken	Ansbach	1
4	Prov. Brandenburg	Berlin	38	20	» » Unterfranken	Würzburg	1
5	» Pommern	Stettin	30	21	» » Schwaben	Augsburg	1
6	» Posen	Posen	38	22	Königreich Sachsen	Dresden	4
7	» Schlesien	Breslau	64	23	» Württemberg	Stuttgart	5
8	» Sachsen u. Herzogth. Anhalt	Merseburg	48	24	Großherzogthum Baden	Karlsruhe	1
9	» Schleswig-Holstein u. Fürstenth. Lübeck	Kiel	24	25	» » Hessen	Darmstadt	1
10	» Hannover; Fürstenth.: Pyrmont, Schaumburg-Lippe, Lippe	Hannover	81	26	Großherzogthümer Mecklenb. Schwerin u. Strel. Schwerin	Schwerin	1
11	» Westfalen	Münster	43	27	Großhrzgt. Sachf.-Weimar; Hrzgt.: Meiningen, Altenburg, Cob. Gotha; Fürstenth.: Schw. Sondersh., Rudolst., Reuß ä. L., Reuß j. L.	Weimar	13
12	» Hessen-Nassau und Fürstenth. Waldeck	Cassel	43	28	Hrzgt. Oldenburg	Oldenburg	1
13	» Rheinland; Hohenzollern; Fürstenth. Birkenfeld	Düsseldorf	79	29	» Braunschweig	Braunschweig	1
14	Reg.-Bez. Oberbayern	München	1	30	Freie Städte Lübeck, Bremen, Hamburg	Lübeck	3
15	» » Niederbayern	Landshut	1	31	Reichsland Elsaß-Lothringen	Strasbourg	23
16	» » Pfalz	Speyer	1				

Dazu: Besondere Kasseneinrichtungen:

Nr.	Bezeichnung der Kasseneinrichtung.	Zahl der Schiedsgerichte.
1	Pensionskasse für die Arbeiter der Kgl. preuß. Staatseisenbahnverwaltung zu Berlin	11
2	Norddeutsche Knappschafts-Pensionskasse zu Halle a. S.	2
3	Knappschaftskasse des Saarbrücker Knappschaftsvereins zu St. Johann-Saarbrücken	1
4	Arbeiter-Pensionskasse der Kgl. bayer. Staatseisenbahnverwaltung zu München	1
5	Pensionskasse für die Arbeiter der Kgl. sächs. Staatseisenbahnverwaltung zu Dresden	1
6	Allgemeine Knappschafts-Pensionskasse für das Kgr. Sachsen zu Freiberg i. S.	1
7	Arbeiter-Pensionskasse für den Bereich der Großh. badischen Staatseisenbahn- und Vodenfee-Dampfschiffahrts- und der Großh. Salinen-Verwaltung zu Karlsruhe	1
8	Pensionskasse für die Arbeiter der Reichseisenbahnverwaltung in Elsaß-Lothringen zu Strasbourg i. E.	1

B. Renten-Ansprüche, bewilligte Renten, Berufungen, Revisionen im Jahre 1891.

(Reichstags-Drucksache, 8. Legislatur-Periode, I. Session 1890/92 Nr. 655.)

Auf Grund des am 1. Januar 1891 in Kraft getretenen Invaliditäts- und Altersversicherungsgesetzes sind bis zum Schluß des ersten Berichtsjahres (Ende Dezember 1891) im Deutschen Reich überhaupt 173 668 Ansprüche auf Altersrente erhoben; von diesen wurden von den 31 Versicherungsanstalten und den zugelassenen 8 besonderen Kasseneinrichtungen (s. oben) 132 917 anerkannt, 30 534 zurückgewiesen, 3 115 anderweitig erledigt und 7 102 unerledigt auf das Jahr 1892 übernommen.

Der Gesamt-Jahresbetrag der 1891 bewilligten 132 917 Altersrenten stellt sich auf 16 625 850 M.

Davon entfallen an Ausgaben:

auf die 31 Versicherungsanstalten rund	9 755 000 M.
auf die zugelassenen 8 besonderen Kasseneinrichtungen rund	225 000 »
auf das Reich als Zuschuß rund	6 645 850 »

Es beläuft sich daher der Jahresbetrag einer Altersrente im Durchschnitt auf 125,08 M.

Invalidentrenten wurden im Jahre 1891 von den Versicherungsanstalten 27 mit zusammen 3 064,80 M. Jahresrente bewilligt.

Die im Jahre 1891 insgesammt zur Auszahlung gekommene Summe an Renten ist überschläglich auf 15,45 Millionen Mark anzunehmen.

Berufungen sind im Berichtsjahre bei den 631 Schiedsgerichten 16 581 anhängig geworden, davon wurden 12 087 erledigt, 4 494 blieben unerledigt.

Die Zahl der in demselben Zeitraum beim Reichs-Versicherungsamt eingelegten Revisionen beträgt 1 537, von denen 593 erledigt wurden und 944 unerledigt blieben.